Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 52 (2002)

Heft: 1

Artikel: Zwei neue Langfühlerschrecken (Orthoptera, Ensifera) für die Fauna des Fürstentums Liechtenstein

Autor: Aistleitner, Ulrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei neue Langfühlerschrecken (Orthoptera, Ensifera) für die Fauna des Fürstentums Liechtenstein

Ulrich AISTLEITNER

Büro OeGDI, Kapfstrasse 99 B, A-6800 Feldkirch

Abstract. *Barbitistes serricauda* (Fabricius, 1794) (Tettigoniidae) and *Oecanthus pellucens* (Scopoli, 1763) (Gryllidae) are recorded for the first time from the Principality of Liechtenstein.

Einleitung

Das Fürstentum Liechtenstein (FL) hat eine Fläche von 160 km^2 und liegt rechtsseitig des Alpenrheins zwischen Österreich und der Schweiz. Über die Heuschrecken-Fauna dieses Landes geben Nadig (1990) und Denoth-Hasler (1995) einen Überblick, wonach 36 Arten (15 Ensifera, 21 Caelifera) bekannt sind. Im Folgenden sollen die Nachweise von zwei weiteren Vertretern dieser Ordnung mitgeteilt werden.

Neufunde

Barbitistes serricauda (Fabricius, 1794) - Laubholz-Säbelschrecke (Abb. 1)

Schaan, Äscher/Forst, 450 m, 12.8.2001, leg. Aistleitner (1 Männchen, dunkle Farbvariante), coll. Naturkundliche Sammlung FL, Triesen.

Die Art wurde wohl aufgrund ihrer dämmerungs- und nachtaktiven Lebensweise sowie des im Ultraschallbereich liegenden Gesanges in FL bislang übersehen. Der Nachweis gelang nachts an einem Mischwaldmantel.

Gefährdungsgrad für die Nord-Schweiz : 3 (gefährdet) (Thorens & Nadig, 1997)

Aus der benachbarten Region sind zahlreiche aktuelle Funde aus den Kantonen SG, AI und GR (Thorens & Nadig, 1997) bekannt. B. Keist konnte sie vielfach auf der schweizerischen Rheintalseite (etwa im Gebiet Chur – Sargans – Wildhaus) finden (Datenbank CSCF). Kilzer (1996) führt die Art für Vorarlberg an.

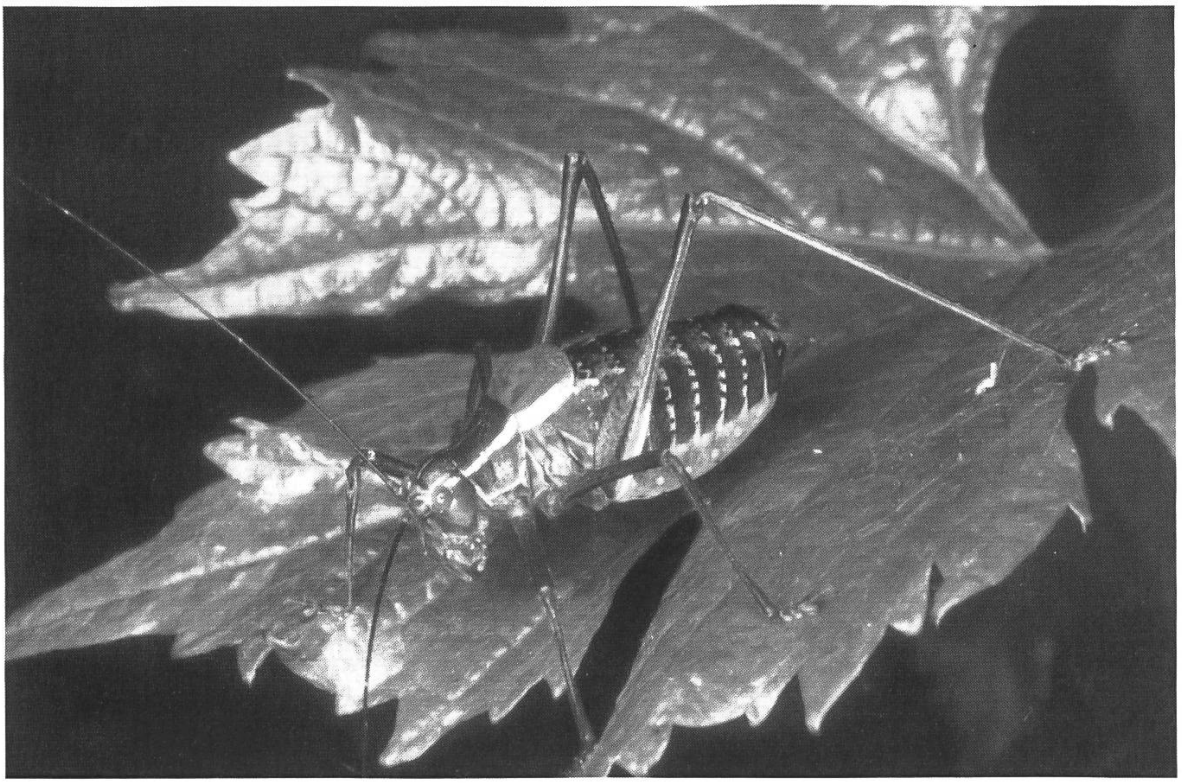

Abb. 1. *Barbistes serricauda* ♂, dunkle Farbvariante. Liechtenstein, Schaan, August 2001 (Foto : U. Aistleitner).

Oecanthus pellucens (Scopoli, 1763) - Weinhähnchen

Schaan, Quaderrüfe, 500 m, 24.7.2001, leg. Aistleitner (1 Larve), coll. Naturkundliche Sammlung FL, Triesen

Das Tier wurde kurz nach Mitternacht im Rahmen einer Nachtschmetterlings-Erhebung an einer künstlichen Lichtquelle (2 × 15 W superaktinische Röhren, aggregatbetrieben) registriert. Es muss offen bleiben, ob es aktiv zum Licht kam oder nur zufällig vom nahen *Buddleja*-Gebüsch aus auf die Leinwand gelangte. Bei diesem Fundort handelt es sich um einen grossflächigen, warmtrockenen Ruderalstandort. Das Gebiet dient als Auffangraum für Erosionsmaterial (Schlamm, Gestein, Holz) vom Drei Schwestern-Massiv, das bei Starkniederschlägen zu Tale gespült wird. Die Vegetation ist artenreich und wird v. a. aus Pionierarten (Weiden, Pappel, Erle, Birke) gebildet. Daneben ist auch Faulbaum, Trauben- und Vogel-Kirsche, Brombeere, Waldrebe u. v. a. zu finden. Es fehlen hingegen Baumarten wie Eiche, Linde und Buche. Im unmittelbaren Nahbereich der Fundstelle wachsen Sommerflieder und Weiden-Arten. Oberhalb der Rüfe schliesst ein Föhrenwald an. Nach Thorens & Nadig (1997) ist die Art in der Schweiz gefährdet (Kategorie 3), in der Nord-Schweiz sogar vom Aussterben bedroht (Kategorie 1). In der Süd-Schweiz bestehen hingegen keine Gefährdungsmomente für

diese wärmeliebende Art. Regional nächstliegende Nachweise sind aus der Umgebung von Chur/GR gemeldet (Thorens & Nadig, 1997), allerdings liegen diese schon über 30 Jahre zurück (A. Nadig jun., Datenbank CSCF). Auch aus dem Domleschg existiert eine sehr alte Meldung (J. P. Wolf, Datenbank CSCF).Aus dem benachbarten Vorarlberg ist die Art nicht bekannt (Kilzer, 1996), in Westösterreich tritt sie jedoch im Raum Innsbruck auf (T. Kopf, pers. Mitt.).Weitere Geländegänge zur Registrierung von *O. pellucens* wurden in Liechtenstein noch nicht unternommen, aufgrund des Larvenfundes kann jedoch von Bodenständigkeit ausgegangen werden.

Dank

Für Literaturausleihe und diverse Informationen sei Peter Niederklopfer, Naturkundliche Sammlung des Fürstentums Liechtenstein (Triesen), und Michael Fasel, Amt für Wald, Natur und Landschaft (Vaduz), gedankt. Herr François Claude stellte freundlicherweise Angaben aus der Datenbank des CSCF in Neuchâtel zur Verfügung.

Literatur

DENOTH-HASLER, M. 1995. Die Heuschrecken des Fürstentums Liechtenstein mit Hinweisen zur Pflege ihrer Lebensräume. *Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg* **22** : 67-161.

KILZER, G. 1996. Zur Heuschreckenfauna von Vorarlberg. *Vorarlberger Naturschau* **1** : 323-334.

NADIG, A. 1990. Heuschrecken (Orthoptera, Saltatoria). In : Naturmonographie Ruggeller Riet. *Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg* **18** : 257-278.

THORENS, Ph. & NADIG, A. 1997. Atlas de Distribution des Orthoptères de Suisse. *Documenta Faunistica Helvetiae* **16**, 236 pp.